



Bewertung von Gebäudeautomationssystemen – damit Ihre Investition nachhaltig wirtschaftlich ist.

Aus Bürogebäuden, Hotels, Einkaufszentren und anderen Infrastruktureinrichtungen sind Anlagen der Gebäudeautomation nicht mehr wegzudenken. Doch bei den Überlegungen zur richtigen Anlage geht es nicht mehr allein um die Realisierung von Komfortfunktionen im Bereich der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK), sondern auch um die Umsetzung sinnvoller Maßnahmen z. B. zur Energieeinsparung, die sich aus den Verpflichtungen zum Umweltschutz ergeben. Damit die steigenden technischen Anforderungen auch zukünftig gemeistert werden können, sind flexible Gebäudeautomationssysteme von Nöten.

Mit der Beschaffung einer Gebäudeautomation sind zunächst nur die Aufwendungen für die Errichtung erfasst. Doch diese betragen lediglich etwa 15 % der Kosten, die über den bei technischen Anlagen üblichen Lebenszyklus von etwa 20 Jahren anfallen. Leider ist bei der Auftragsvergabe meist der Preis für die Anlagenerrichtung vorherrschendes Entscheidungskriterium und nicht die Gesamtsituation für die

vorgesehene Betriebszeit. Unzureichende Leistungsfähigkeit der Komponenten, fehlende Flexibilität im Bereich der Schnittstellen sowie Mängel in der technischen Ausführung sind nicht selten die Folge. Vermeidbare Betriebskosten entstehen z. B. durch einen hohen Energie- und Wartungsaufwand, notwendige Nachrüstungen, etwa für benötigte Schnittstellen oder eine nicht ordnungsgemäß funktionierende Gebäudeautomation.

In der Betriebsphase wird dann oft kostspielig optimiert. Das muss nicht sein. Bereits bei der Ausschreibung können Sie durch die Verwendung neutraler, herstellerunabhängiger Ausschreibungstexte die Weichen so stellen, damit die Interessen des Anlagenbetreibers Berücksichtigung finden.

Die Experten von TÜV SÜD stehen Ihnen bei Ihren Investitionsvorhaben gerne beratend zur Seite und liefern Ihnen belastbare Entscheidungsgrundlagen. Sprechen Sie uns an.

Wir sind bundesweit tätig.

